

# Das GRÜNE in der Bürgerschaft

## Aus dem Landtag vom 26. September 2013

Zur Übersicht und zu den Dokumenten: <http://gruenlink.de/mu4>

### Freier Zugang zum Internet

Die Deutsche Telekom als Internetanbieter will die Geschwindigkeit der Internetanschlüsse an die Menge der Daten koppeln und ab einer Obergrenze das Tempo drosseln („Internet-Bremse“). Davon ausgenommen werden sollen Angebote der Telekom selbst – ein eklatanter Verstoß gegen die Netzneutralität. Deshalb soll mit einem heute beschlossenen Antrag das Telekommunikationsgesetz geändert und der Bund auf, als Anteilseigner der Telekom diese Beschränkungen zurückzunehmen.



Mustafa Öztürk, netzpolitischer Sprecher der Fraktion, bringt die Frage auf den Punkt: Dürfen Internetprovider gegen Bezahlung bevorzugt Daten ausgewählter Internetanbieter zu ihren Kunden transportieren? Aus grüner Sicht nicht. Zurzeit plant die EU-Kommission aber die Einführung eines solchen „Zwei-Klassen-Netzes“ mit einer Verordnung, die ausdrücklich solche Verträge zwischen Providern und Inhalteanbietern erlaubt. Auch wenn noch der EU-Ministerrat und das EU-Parlament zustimmen müssen, ist die neue Bundesregierung gefordert, Farbe zu bekennen: für oder gegen Netzneutralität.

### Was noch?

In 1. Lesung wurde das Gesetz über den Bremer Verfassungsschutz geändert. Ein wichtiger neuer Punkt dabei ist die Information des Parlamentarischen Kontrollkommission über den Einsatz von V-Leuten.

Außerdem soll die Behörde als Abteilung beim Senator für Inneres geführt werden.



Fraktion  
Bündnis 90/DIE GRÜNEN  
in der  
Bremischen Bürgerschaft

Schlachte 19/20 • 28195 Bremen

Tel.: 0421/3011-0  
Fax: 3011-250

[fraktion@gruene-bremen.de](mailto:fraktion@gruene-bremen.de)  
[www.gruene-fraktion-bremen.de](http://www.gruene-fraktion-bremen.de)